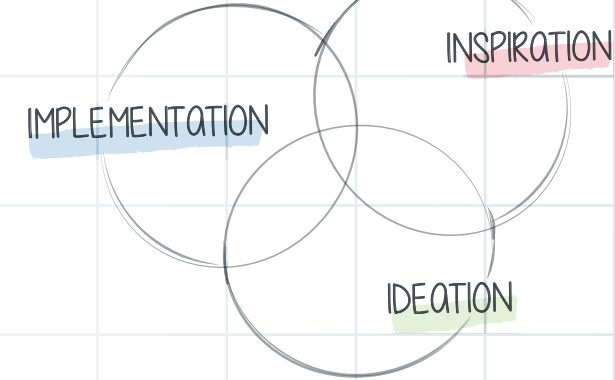
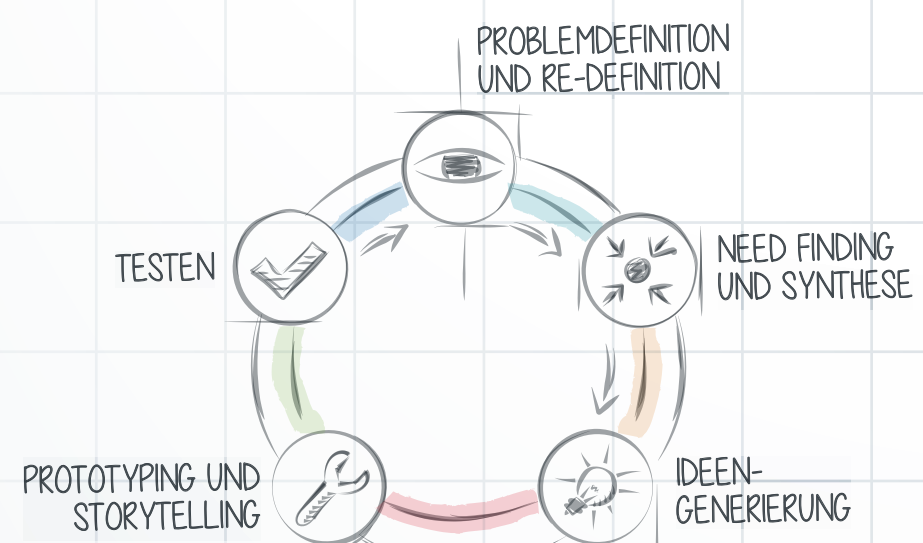


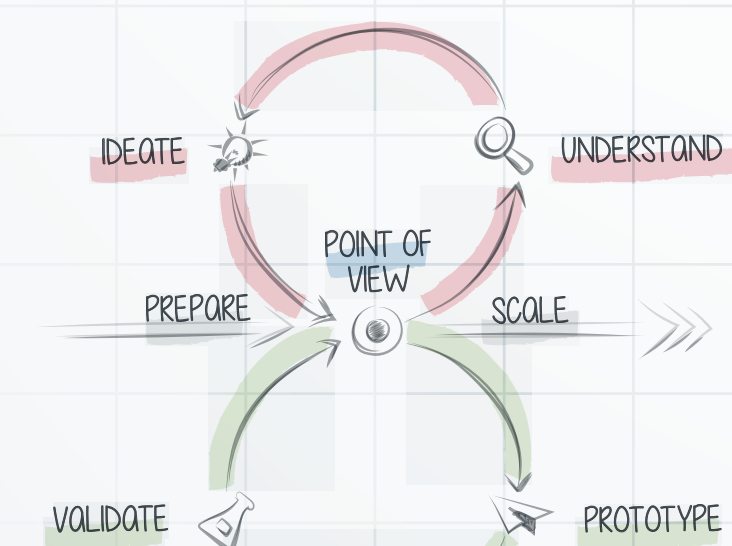
ES GIBT BEREITS EINIGE MODELLE UND METHODEN:



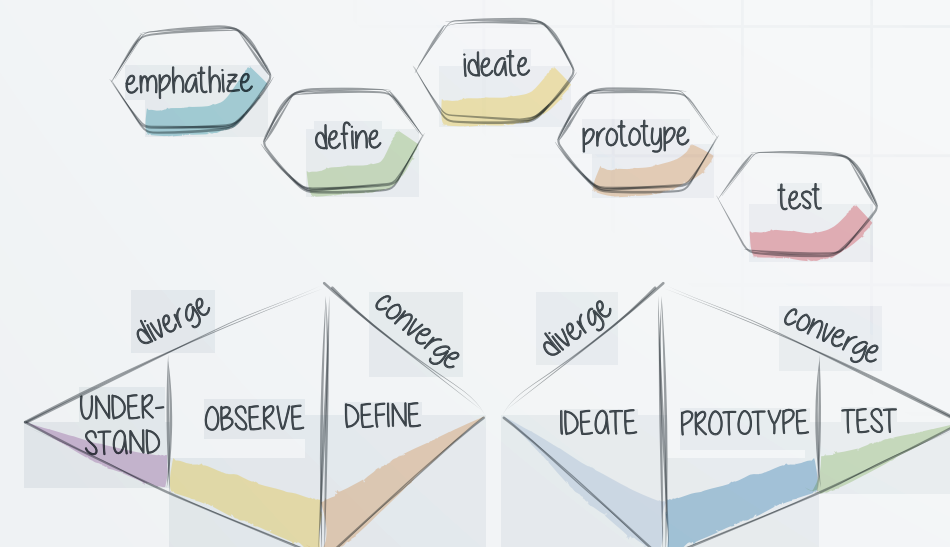
Quelle: "The Field Guide to Human-Centered Design" von IDEO.org



Quelle: "Design Thinking - Das Handbuch" von Uebornickel, Brenner, Piskoll, Naeff, Schindholzer

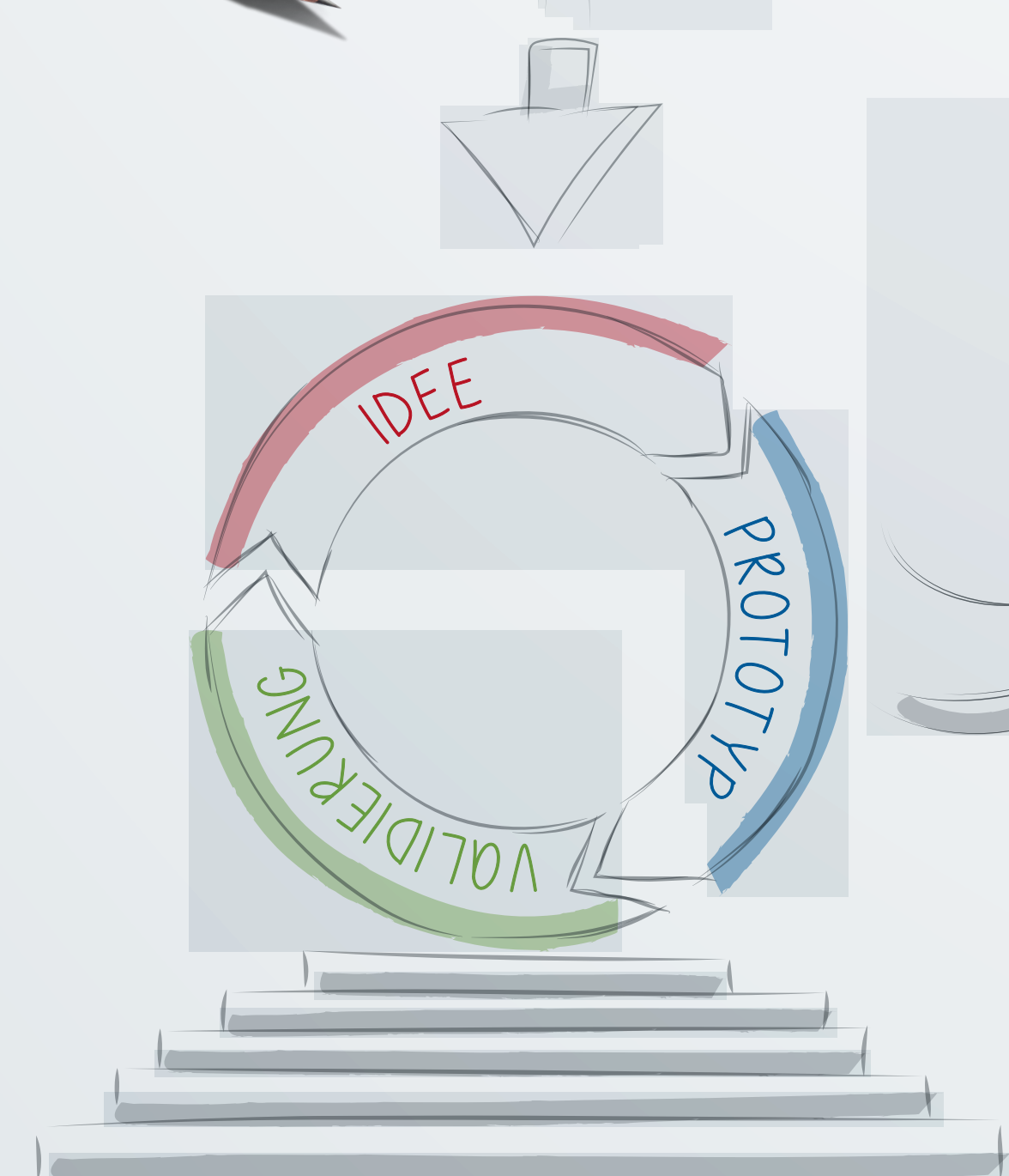


Quelle: "Design a better Business" von Pij, Lokitu, Solomon



Quelle: d.school

Ober geht es auch einfacher?



7 PRINZIPIEN DES DESIGN THINKINGS
by IDEO.org

- Sei Eigentümer**
Sieh eine Idee als deine an. Das unterstützt das gemeinsame Verantwortungsgefühl.
- Kollaboriere**
Arbeite mit anderen zusammen und lerne gemeinsam.
- Sei optimistisch**
Glaube ans Unmögliche und alles ist möglich.
- Mach andere erfolgreich**
Geh aus dem Weg und hilf anderen zum Erfolg – das ist das Geheimnis von Erfolg.
- Akzeptiere Ungewissheit**
Du kannst nicht alles kontrollieren.
- Sprich weniger. Tu mehr.**
Nichts stoppt uns mehr, als zu viel Diskutieren. Kremple die Ärmel hoch! Es geht ums Tun.
- Lerne aus Fehlern**
Bitte lieber um Entschuldigung, als um Erlaubnis.

Um auf unsere Idee Kundenfeedback zu bekommen, gilt es möglichst rasch einen Prototypen zu bauen. Hier gibt es unterschiedliche Herangehensweisen: Manchmal ist es sinnvoll, Lösungsräume zu öffnen, danach konsolidiert man. Statt einer perfekten Lösung geht es letzten Endes aber um schnelles Feedback.

TYPISCH EINFACH PROTOTYPISCH: ALLES ERLAUBT SCHNELL AUF BASIS DES BEOBSACHTETEN UNPERFEKT

Design Thinking ist eine agile Methode. Sie basiert auf den agilen Werten:

- COMMITMENT
- OFFENHEIT
- RESPEKT
- FOKUS
- MUT